

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2014/1027-61
Federführend: 61 Stadtplanungsamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	08.08.2014
		Referent:	Beese Thomas
Verkehrsberuhigung Kemmerstraße - Erfahrungsbericht			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
01.10.2014	Umweltsenat	Kenntnisnahme	

I. Sitzungsvortrag:

1. Ausgangslage

Mit Beschluss vom 26.11.2013 hat der Umweltsenat der Stadt Bamberg die Verwaltung beauftragt die Verkehrsentwicklung in der Kemmerstraße zu beobachten und nach Fertigstellung der Einbauten an den Mittelinseln erneut zu berichten – vgl. dazu beiliegende Beschlüsse des Umweltsenates vom 02.10.2012 und 26.11.2013.

2. Ausbauzustand

Die im beiliegenden Beschluss unter Ziff. 2 beauftragten Maßnahmen wurden durch den Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Bamberg wie folgt umgesetzt:

- im Bereich der Bushaltestelle ‚Bruckertshof‘
Markierung + Einbau Insel + Tempo 30 im Dezember 2012
- im Bereich der Bushaltestelle ‚Kramersfeld‘
Markierung + Einbau Insel + Tempo 30 im Oktober 2013
- im Bereich der Bushaltestelle ‚Hirschknock‘
Markierung + Tempo 30 im Oktober 2013
Einbau Inseln im April 2014

Neben den baulichen Maßnahmen wurden im Rahmen der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung in Höhe der Bushaltestelle Bruckertshof zwei Messungen an folgenden Tagen durchgeführt:

1. Messung am 15.01.2014 im Zeitraum von 06:41 Uhr bis 09:11 Uhr
2. Messung am 05.02.2014 im Zeitraum von 14:13 Uhr bis 17:13 Uhr

Dabei wurden bei der 1. Messung 67 und bei der 2. Messung 99, also insgesamt 166 Fälle von Geschwindigkeitsüberschreitungen verfolgt. In Relation zu den gemessenen Fahrzeugen errechnet sich eine Verstoßquote von zirka 20%.

Nach Rücksprache bei der Polizei am 12.03.2014 liegen dort keine Ergebnisse aus Geschwindigkeitsmessungen vor.

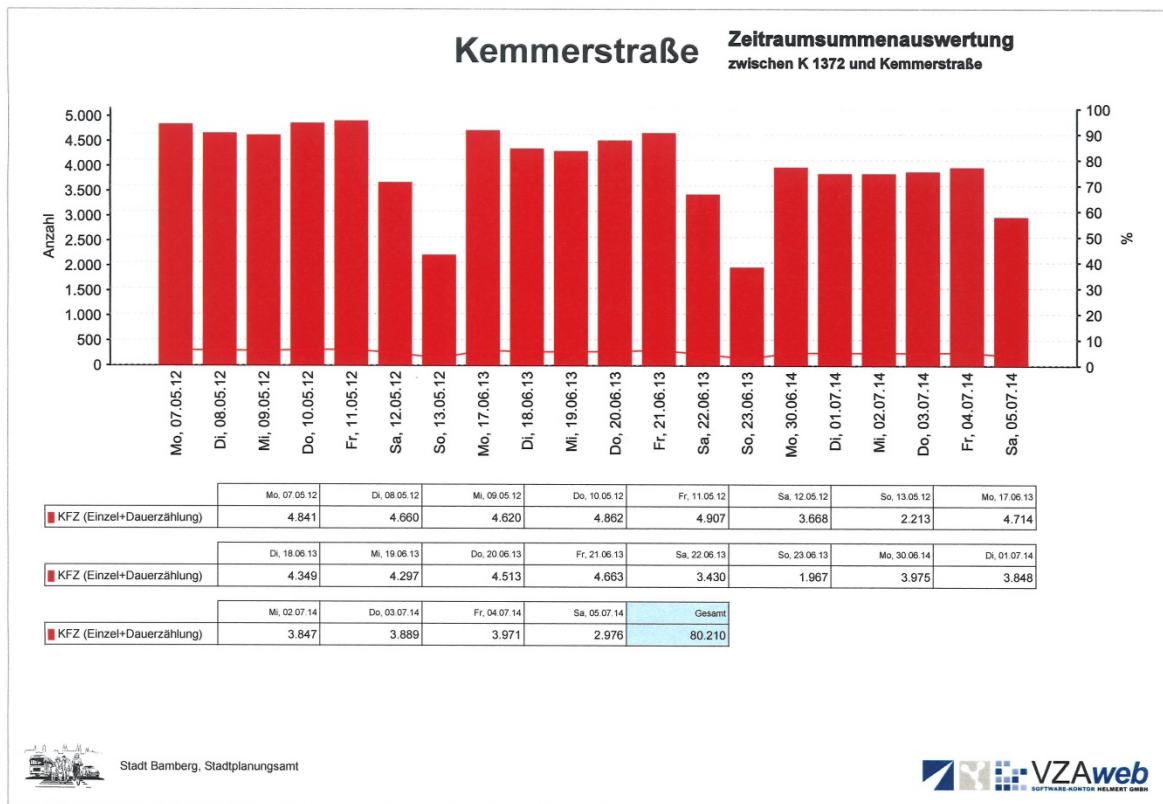
3. Erfahrungsbericht

Zur Bewertung der Verkehrsentwicklung wurden jeweils vor, zwischen und nach Fertigstellung der Einbauten Verkehrszählungen in folgenden Zeiträumen durchgeführt:

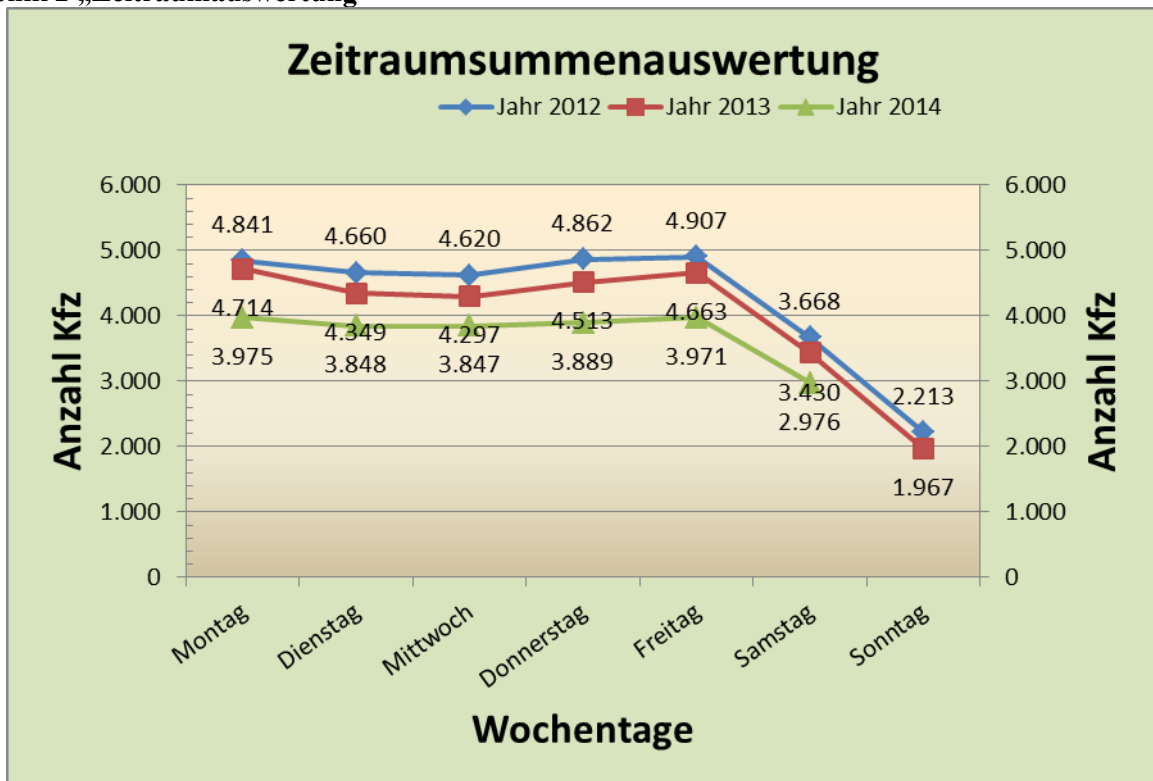
- **vor Beginn** der Umbaumaßnahmen im Mai 2012,
- **zwischen den Bauarbeiten** im Juni 2013 und
- **nach kompletter Fertigstellung** im Juli 2014.

Das Ergebnis der Verkehrszählungen ist in den nachfolgenden Graphiken zur Zeitraumsummenauswertung zusammengefasst dargestellt.

Graphik 1 „Zeitraumauswertung“



Graphik 2 „Zeitraumauswertung“



4. Fazit

Im Ergebnis kann auf Grundlage der Daten aus der Verkehrszählung vor und nach Fertigstellung der Einbauten in der Kemmerstraße festgestellt werden, dass infolge der getroffenen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Mittel eine Verringerung des Verkehrs um 872 Kfz/Tag, also um ca. **18%**, eingetreten ist.

II. Beschlussvorschlag

1. Der Umweltsenat der Stadt Bamberg nimmt den Sitzungsvortrag des Baureferates zur Kenntnis.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

1. Beschluss des Umweltsenates vom 02.10.2012
2. Beschluss des Umweltsenates vom 26.11.2013

Verteiler:

- Herr Oberbürgermeister Starke
- Mitglieder des Umweltsenates
- Sitzungsdienst